

a) Einrichtung einer TaxiBus-Linie

Abg. Salgert bat um Prüfung, ob die Buslinie 511 von Siegburg nach Schreck/Braschoß in den Abendstunden als TaxiBus-Linie eingerichtet werden könne. Gleichzeitig sollten die Ortschaften Heide, Inger und Birk miterschlossen werden.

b) RB 23

Abg. Krauß berichtete, es habe eine Überarbeitung des Fahrplans der RB 23 stattgefunden. Am Hbf Bonn sei eine „überschlagende Wende“ eingerichtet worden, d.h. der Zug warte dort und fahre nicht direkt wieder zurück nach Euskirchen. Das habe zur Folge, dass im Hbf künftig zwei Gleise von der RB 23 genutzt werden müssen. Der NVR habe ab dem Fahrplanwechsel 2014 zusätzliche Fahrten auf der RB 48 (Wuppertal – Bonn) beschlossen. Diese enden im Hbf Bonn und benötigen dort ebenfalls ein Gleis. Wenn der Fernverkehrsbetrieb der DB AG ebenfalls ausgeweitet werde, befürchte er, dass es Probleme mit der Anzahl der zur Verfügung stehenden Gleise gebe. Er bitte die Verwaltung, hierauf besonders zu achten.

Abg. Krupp äußerte Bedenken, wenn die RB 23 auf zwei unterschiedlichen Gleisen im Hbf Bonn gefahren werde. Zur Vermeidung von Missverständnissen müsse hier besonders auf die entsprechende Information der Kunden geachtet werden. Es müsse eindeutig kommuniziert werden, auf welchem Gleis der Zug fahre.

c) Buslinie im Raum Hardtberg, Meckenheim, Alfter

Abg. Krauß erinnerte, dass man bezüglich der Einrichtung der Kleinbuslinie vereinbart habe, auf den Beschluss der Bonner Gremien zu warten. Er bitte die Verwaltung, auch hier darauf zu achten, dass der späteste Einführungszeitpunkt zum Fahrplanwechsel im Dezember 2015 sein sollte.

d) Buslinie 531 – Hennef-Winterscheid-Ruppichterath

Abg. Kemper wies darauf hin, er habe bereits mehrmals darüber Kenntnis erhalten, dass sich die Fahrer der Buslinie 531 nicht so genau mit der Linienführung auskannten. Er bitte die Verwaltung, dies in den Gesprächen mit der RSVG anzusprechen.